

Pressemitteilung



Foto: Pixabay

Winterzeit heißt Höchstleistungen für Ihr Heizsystem!

Sobald die Temperaturen draußen kälter werden und der erste Schnee liegt, steigen die Heizkosten. Für Ihre Heizungsanlage bedeutet dies, Höchstleistung zu erbringen. „Häufig sind die Kosten jedoch höher, als sie sein müssten“, erläutert Jonas Hapke, Klimaschutzmanager im Amt Hohe Elbgeest. „Bereits einfache Maßnahmen können Ihnen helfen, Ihre jährlichen Energiekosten zu reduzieren.“

„Sie sparen nicht nur bares Geld über die Heizkostenabrechnung, sondern Sie erhalten auch Zuschüsse vom Bund für die Optimierung Ihrer Heizungsanlage“, erläutert Jonas Hapke. Seit 1. August 2016 werden wieder der Austausch alter Heizungspumpen und die Optimierung der Heizungsanlage durch einen hydraulischen Abgleich sowie niedriginvestive Maßnahmen gefördert. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) stellt diese Fördermittel bereit und ist auch Fördermittelgeber für die Umrüstung Ihrer Heizungsanlage auf regenerative Energieerzeugung wie Solarthermie, Pelletöfen oder Wärmepumpen.

„Häufig sind die Energie-Einsparpotenziale der Heizungsanlage jedoch nicht bekannt“, erklärt Klimaschutzmanager Jonas Hapke. Deswegen bietet die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein einen Heiz-Check für private Haus- und Immobilieneigentümer an. In dieser Beratung zu einem Festpreis von 40 Euro wird das gesamte Heizungssystem analysiert und ein Kurzbericht mit Handlungshinweisen zur Optimierung der Heizungsanlage erstellt. Die Kombination der umfassenden Beratungsleistung der

Verbraucherzentrale und der finanziellen Förderung des Bundes ermöglicht Immobilieneigentümern eine einfache, aber effiziente Umrüstung ihrer Heizungsanlage.

Informationen zum Förderprogramm des Bundes sowie über die Möglichkeiten einer Energieberatung durch die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein erhalten Sie direkt bei der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein (0800 – 809 802 400), beim Bundesministerium für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (06196 – 908 1001) oder beim Klimaschutzmanager des Amtes Hohe Elbgeest Jonas Hapke (04104 - 990 423 oder per Mail an klima@amt-hohe-elbgeest.de).

Zum Thema „Energieeinsparen“ bietet Klimaschutzmanager Jonas Hapke im Amt Hohe Elbgeest eine Orientierungsberatung an. Welche Dämmstoffe verbessern wirkungsvoll die Energiebilanz oder wie kann ich meinen Stromverbrauch reduzieren? Diese Fragen klärt Jonas Hapke in persönlichen, kostenlosen Beratungen montags von 14 bis 17 Uhr im Amt Hohe Elbgeest, Dassendorf. Das Amt ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln (HVV-Bus 8810 oder 8820) gut erreichbar.

Eine Anmeldung zu den 30- bis 60-minütigen Gesprächen ist erforderlich, um alle Fragen ausführlich besprechen zu können. Klimaschutzmanager Jonas Hapke ist erreichbar unter 04104 990 423 oder per Mail an j.hapke@amt-hohe-elbgeest.de.

Klimaschutzmanager im Amt Hohe Elbgeest

Jonas Hapke

j.hapke@amt-hohe-elbgeest.de

04104 990 423



Foto: AHEG